

Titel des Seminars:

**EINSCHÄTZUNG UND UMGANG
MIT SUIZIDALEM ERLEBEN UND VERHALTEN**

Dozentin: PD Dr. phil. Anja Gysin-Maillart

Die Kursgruppen 34-51 können an diesem Seminar nicht teilnehmen.

Inhalt: Im klinischen Alltag ist ein personenzentrierter Umgang mit Patient:innen mit suizidalen Gedanken und/oder suizidalem Verhalten unerlässlich. Dabei geht es weniger um eine reine Risikoeinschätzung als vielmehr um ein umfassendes Verständnis des individuellen Erlebens, der Belastungs- und Schutzfaktoren sowie um eine gemeinsame Sicherheitsplanung. Menschen nach einem Suizidversuch haben ein erhöhtes Risiko für erneute suizidale Krisen. Daher ist ein zeitnaher Zugang zu wirksamer und kontinuierlicher Behandlung besonders wichtig.

In diesem Seminar werden:

- zentrale Konzepte der Abklärung suizidalen Erlebens,
- Grundlagen der Sicherheits- und Behandlungsplanung sowie
- hilfreiche kommunikative Grundhaltungen im Kontakt mit Betroffenen

praxisnah vermittelt und diskutiert.

Scheinerwerb: aktive Mitarbeit, Präsentation, regelmäßige Teilnahme

Termine: Das Seminar wird als Blockseminar angeboten.

Verbindliche Einführung: Dienstag, 09.04., 17:30 – 19:30 Uhr (als Videokonferenz)
bei Bedarf: Vorbesprechung / Beratung zur Referatsleistung am 20.04. ab 17:00 Uhr (digital)

Block I: 24.04. (Fr) 17:00 – 20:00 Uhr

Block II: 25.04. (Sa) 08:30 – 18:00 Uhr

Block III: 26.04. (So) 08:00 – 14:00 Uhr

Ort: Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie
Philipp-Rosenthal-Str. 55
SR 1134, 1. Etage (im Treppenhaus)